Anlage: Fragen eines Einwohners an die Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung,

Von der Stadtverwaltung Cottbus habe ich am 01.11.2018 einen Bescheid über die Festsetzung und Erhebung des Ausgleichsbetrages im ehemaligen Sanierungsgebiet "Modellstadt Cottbus – Innenstadt" erhalten.

Mit diesem Bescheid beabsichtigt die Stadtverwaltung Beiträge von mehr als 15.000 Euro für die sogenannte Modellstadt Cottbus zu erheben.

Für mich als Rentner stellt dies eine erhebliche finanzielle Belastung dar.

Gegen den oben genannten Bescheid habe ich form- und fristgemäß am 10.11.2018 Widerspruch eingelegt.

Obwohl nun mehr als vier Monate vergangen sind, habe ich bisher keinen Widerspruchsbescheid erhalten, obwohl ich mehrfach darum gebeten habe.

Auf Grund dieser Tatsachen stelle ich folgende Fragen:

- 1. Wann werde ich einen Widerspruchsbescheid erhalten?
- 2. Weshalb habe ich bisher noch keinen Widerspruchsbescheid erhalten?
- 3. Ist der Stadtverordnetenversammlung bekannt, welche gesundheitliche Schäden eine langsame, nicht fristgemäße Beantwortung verursacht, wenn vorübergehend mehr als 15.000 Euro der Altersvorsorge eines Rentners entzogen werden?
- 4. Ist der Stadtverordnetenversammlung bewußt, welche soziale Spannungen entstehen, wenn die Grundstücke einer Straßenseite fünfstellige Beiträge und die gegenüberliegenden Grundstücke keine Beiträge zahlen müssen?

Úrban -